Aktive

Perfekter Spieltag

Am vergangenen Sonntag empfing der Tabellenführer aus Jagstzell die Nachbarn aus Rindelbach/Neunheim zum gewohnt hitzigen Derbyspiel.

Anfangs boten sich beiden Mannschaften wenig Chancen in einem Spiel, welches fast ausschließlich im Mittelfeld geführt wurde.

Vereinzelt kamen die Hausherren durch gelungen Ballstafetten nach vorne, wobei allerdings der letzte entscheidende Pass nicht präzise genug ankam.

Auf anderer Seite machten es die Gäste besser und nutzten den einen Fehler des SVJ beim Spielaufbau und konterten daraufhin über zwei Stationen die Hintermannschaft aus, sodass es in der 20ten Spielminute gegen Jagstzell stand.

Jagstzell probierte es weiter druckvoll, jedoch fehlte im gesamten Spielaufbau die notwendige Konsequenz und Konzentration, sodass sich die einzigen Torannäherungsversuche über Standards ergaben.

Zur zweiten Halbzeit spürte man, dass sich sowohl die Kräfte- als auch die Machtverhältnisse zugunsten von Jagstzell verschoben haben, welche weiterhin trotz einer mageren ersten Halbzeit den frischeren Eindruck und weiter Druck machten.

Die Gäste blieben in der Abwehr aufmerksam, mussten dann aber doch in der 65ten Minute den Gegentreffer hinnehmen. Ein Eckball ausgeführt von Leon Runge gelangte an der Strafraumkante zu Christian Vaas, der den Ball gekonnt mit der Brust annahm und sehenswert ins obere rechte Eck einschweißte. Mit dem neu gewonnen Elan spielte die Jagstzeller Mannschaft auf gewillt die Punkte daheim zu lassen.

Zunächst ergaben sich Chancen durch einen doppelten Doppelpass von Timo Ziegler und Jonathan Erhard, wobei dieser am Torwart scheiterte. Wenige Minuten später stand Timo Ziegler wieder im Mittelpunkt, nachdem dieser blank vor dem Torwart stand es aber verpasste den Ball ins Tor einzuschieben.

Das erlösende Tor fiel schließlich in der 82ten Spielminute, nachdem Antonio Saveski vorgelegt von Johannes Gschwender, sich gegen mehrere Gegner durchsetzte und den Ball ins linke untere Eck einschiebte, sodass dieser noch den Innenpfosten touchierte.

In der Folge ließ der SVJ nichts mehr anbrennen und fuhr somit im fünften Spiel den fünften Sieg ein.

Reserve:

Die Reserve präsentierte sich sehr aufmerksam und war bereits von Beginn an die spielbestimmende Mannschaft. Erste Chancen ergaben sich durch Standards ausgeführt von Jochen Hahn, welche leider nicht in Tore verarbeitet werden konnten.

Daraufhin versuchte man durch sicheres Passspiel im Mittelfeld die volle Kontrolle zu erlangen, um im entscheidenden Moment den Gegner kalt erwischen zu können. So gelangte auch ein Pass von Patrick Peukert hinter die Abwehrreihe der Gäste, welchen Marcel Gerstmeier zu Matthias Rettenmeier weiterleitete, woraufhin der Schuss aber vom stark reagierenden Torwart pariert werden konnte.

Nach einer Spielzeit von einer halben Stunde belohnte Marcel Gerstmeier das unermüdliche Arbeiten des SVJ, indem er den Ball mit einem gekonnten Lupfer im Fallen aus 30 Metern über den zu weit vorne stehenden Torwart heben konnte.

Nur 7 Minuten darauf stand Yannick Leinmüller freistehend vor dem Torwart nach Vorlage vom stark aufgelegten Marcel Gerstmeier und konnte die Führung ausbauen.

In der zweiten Halbzeit fuhren beide Mannschaften einen Gang runter, sodass Rindelbach nach einem nicht gut geklärten Ball der Jagstzeller Hintermannschaft diese Unkonzentriertheit ausnutzte und mit einem Sonntagsschuss aus 30 Metern auf 2:1 verkürzen konnte.

Mehr ließ Jagstzell nicht zu und konnte in der Nachspielzeit dank eines traumhaften Volleyschusses von Niklas Jaumann den alten Abstand wiederherstellen.

Damit fuhr die Reserve im zweiten Saisonspiel die ersten drei Punkte ein und konnte so einen 6 Punkte Spieltag sichern.

Am kommenden Sonntag ist der SV Jagstzell zu Gast beim SV Dalkingen!

Spielbeginn: 15 Uhr

Reserve: 13 Uhr